

# Turnhalle soll saniert werden

Gemeinde Nuthe-Urstromtal hofft auf Fördermittel für Projekt in Woltersdorf

**Woltersdorf.** Die Sporthalle in Woltersdorf muss dringend saniert werden – und das wird jetzt geschehen. Die Gemeindevertreter beschlossen die Sanierung auf ihrer jüngsten Sitzung. In den vergangenen Jahren waren in der Halle nur die dringendsten Arbeiten ausgeführt worden. In den Jahren 2014 und 2017 musste das Dach saniert werden, da es über Jahre hinweg nach starken Regengüssen zu Wassereintrüben

gekommen war. Maler- und Fußbodeninstandhaltungsarbeiten hatten Vereine teilweise in Eigenleistung übernommen. Für eine grundlegende Sanierung fehlten jedoch bisher die Mittel.

In der letzten Zeit traten nun umfangreiche Schäden im Parkettfußboden sowie Risse an der Fassade und in den Fensterfronten auf. Auch die dreißig Jahre alten Sanitär- und Elektroanlagen müssen erneuert werden. Die Gesamtkosten betragen 174 300 Euro. Sollte es mit den beantragten Fördermitteln in Höhe von 75 Prozent klappen, müsste die Gemeinde Nuthe-Urstromtal einen Eigenanteil von rund 43 600 Euro aufbringen. Die Gemeinde hat im September ein Maßnahmen-Paket erstellt und an die Lokale Arbeitsgruppe (LAG) „Rund um die Flämingsskate“ übergeben. Die LAG hatte im Oktober ein positives Votum erteilt. Das wurde der Gemeinde bereits telefonisch bestätigt.

Gemeindevertreter Gero Jänicke (Freie Liste) äußerte angesichts der Kosten positiv über das Bauvorhaben. „Für eine so große Sporthalle ist das relativ günstig, wenn man überlegt, dass es sich um eine Vollsanierung handelt“, so Jänicke. *mh*



Die Turnhalle Woltersdorf. FOTO: HAHN